



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Das regelmäßige Preisrätsel für Oberurseler Bürger und Freunde

Einmal im Monat stellen wir in der „Oberurseler Woche“ eine Frage, deren Lösung vier Wochen später und zusammen mit dem/der Gewinner/in bekanntgegeben wird.

Zeitgleich steht beides im Internet. *Das Ratespiel kommt aus der Tradition des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel.*

Es ist möglich, Fragen an das Team zu stellen.

Meinungen und Leserzuschriften sind immer willkommen.

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde will mit diesem Ratespiel das Wissen um die Stadt, in der wir leben, bereichern und das Angebot der Stadtführungen vertiefen.

Alle bisherigen Fragen und Antworten können über www.ursella.org gelesen und ausgedruckt werden.



Die Arbeitskreise sind Bereiche unseres Vereins, in denen Mitglieder sich zusammenfinden, um bestimmte Sachgebiete schwerpunktmäßig zu bearbeiten:

- ❖ Geologie und Mineralogie
- ❖ Industrie und Handwerk
- ❖ Kennst Du Deine Stadt
- ❖ Stadtgeschichte
- ❖ Vor- und Frühgeschichte
- ❖ Zeitgeschichte (Camp King)

Besuchen Sie uns im Internet

www.ursella.org

Verein für Geschichte und Heimatkunde
Oberursel (Taunus) e. V.





Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Einleitung:

Bergwerke im Taunus. Vor allem im nördlichen Taunus wurden bis in das 20ste Jahrhundert Metallerze geschürft. Meist wurden Silber- und Eisenerze gefördert, aber es gab auch Bergwerke, in denen Blei, Mangan, Braunkohle, Schiefer, Marmor und anderes abgebaut wurde.



Die Eisenerzgrube Fortuna, an der Lahn, kann heute als Museumsbergwerk besichtigt werden und ist eines von über 200 dokumentierten Bergwerken im Taunus.

Ende des 19ten Jahrhunderts gab es im Taunus kaum noch Baumbestand, weil das Eisenerz mit Holzkohle erschmolzen und dafür viel Holz benötigt wurde. An vielen Stellen im Taunus kann man noch heute alte Köhlerpodien finden.

Auf Oberurseler Gebiet wurde sogar nach Gold gegraben. Angeblich haben bereits die Römer, auf Grund geologischer Gegebenheiten, begonnen einen Stollen unterhalb des Goldgrubenfelsens in die Quarzitader zu treiben. Die Grube wurde aber 1722 aufgegeben, da man nie Gold fand.

Noch heute ist der Stolleneingang gut sichtbar, aber nur Fledermäuse können durch die Gittertür fliegen und die verlassene Grube bewohnen.





Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Einsendeschluss ist der 14. Februar 2016.

Frage:

Wer hatte hier als Letzter, bis 1722, nach Gold suchen lassen?

Name:

Einsendungen sind an: Kennst Du Deine Stadt
„Stichwort: Goldgrube“
Holzweg 34, 61440 Oberursel
zu senden.

Sie können uns auch eine E-Mail senden: obugv@aol.com
Auch Leserbriefe werden gerne angenommen.

Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Der Gewinn sind zwei Eintrittskarten für den
Hessenpark, Neu-Anspach**

Die richtige Lösung erscheint am 3. März in der „Oberurseler Woche“
und gleichzeitig unter:
www.ursella.org

Absender:

Name...

Vorname...

Straße...

Ort...



Verein für Geschichte und Heimatkunde
Oberursel (Taunus) e. V.

